

Pfalz: Sind Zeugen aus der Pfalz unglaubwürdig

Das *LG Mannheim* hält anscheinend von Zeugenaussagen durch Bewohner der banachbarten Pfalz nicht allzu viel. Zitat: »Da sich der chronische Unfleiß der Pfälzer naturgemäß erschwerend auf ihr berufliches Fortkommen auswirkt, versuchten sie, sich anderweitig durchzuwursteln und bei jeder Gelegenheit durch irgendwelche Tricks Pekuniäres für sich herauszuschlagen. Dabei schreckten sie auch nicht davor zurück, jemand vor Gericht in die Pfanne zu hauen. Diese Eigenart der Pfälzer mache sie als Zeugen wenig glaubwürdig, weshalb man sich in einem solchen Falle auf Freispruch mangels Beweise erhoffen könne«, stellte das *LG Mannheim* in einem bemerkenswerten Urteil aus dem Jahre 1997 fest.

Vgl. *LG Mannheim*, Urt. v. 23.01.1997, Az.: (12) 4 Ns 48/96, *NJW* 1997, 1995; zit. n. *ARD-Ratgeber Recht – Recht neu* vom 29.10.1997, www.wdr.de/tv/recht/rechtneu/lustig/13.html.